Presseinformation

Krems, am 02.11.2026

Gemeinsam erinnern, Frieden bewahren

Stadt Krems und Bundesheer gedachten Opfer von Krieg und Gewalt

Krems – Im Zeichen des Erinnerns und des gemeinsamen Einsatzes für Frieden und Sicherheit stand die traditionelle Gedenkstunde zu Allerseelen. Die Stadt Krems und die 3. Jägerbrigade des Österreichischen Bundesheeres aus Mautern gedachten gemeinsam der Opfer beider Weltkriege sowie jener Angehörigen des Bundesheeres, die im Dienst ihr Leben verloren haben.

Die traditionelle Gedenkveranstaltung begann mit einer Kranzniederlegung beim Sappeurdenkmal am Rande des Stadtparks. Die offizielle Gedenkstunde fand anschließend bei der Frauenbergkirche in Stein statt. In seiner Gedenkrede erinnerte der stellvertretende Kommandant der 3. Jägerbrigade, Oberstleutnant Wilfried Kaiser, an das unermessliche Leid, das die beiden Weltkriege über unzählige Familien gebracht haben. Ebenso würdigte er die Angehörigen des Bundesheeres und der Einsatzorganisationen, die seit Gründung der Zweiten Republik im Dienst ums Leben gekommen sind. Mit Blick auf den anhaltenden Krieg in der Ukraine betonte Kaiser die besondere Bedeutung von europäischem Zusammenhalt.
In seiner Ansprache ging er auch auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen Österreichs ein. Kaiser sprach sich für ein modernes, gut ausgestattetes Bundesheer aus und unterstrich die Bedeutung einer zeitgemäßen Ausbildung sowie des gesellschaftlichen Rückhalts für die Landesverteidigung.

An der Gedenkfeier nahmen Vertreter:innen des Bundesheeres, des Kameradschaftsbunds, des Hesserbunds, des Pionierbunds, der Polizei und der Justizwache teil. Niederösterreichs Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger, Obmann Rupert Stöller vom Pionierbund Krems-Mautern sowie Pfarrer Militärsenior

Michael Lattinger (Militärkommando NÖ) und Vikar Matthias Martin (Pfarre Stein) richteten Worte des Gedenkens an die Anwesenden und unterstrichen die Bedeutung von Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt. Die Stadt Krems vertraten Bürgermeister Peter Molnar sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderats. Unter den Ehrengästen befanden sich Nationalratspräsident Walter Rosenkranz sowie Volkshilfe-Präsident Ewald Sacher. Die traditionelle Gedenkstunde bot Gelegenheit, innezuhalten, der Verstorbenen zu gedenken und die Bedeutung von Frieden und Zusammenhalt in Erinnerung zu rufen. Im Anschluss klang die Veranstaltung bei einem Imbiss aus.

Fotogalerie auf www.krems.at

Foto Sappeurdenkmal:
Feierliche Kranzniederlegung am Sappeurdenkmal mit NÖ Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger, dem stellvertretenden Kommandanten der 3. Jägerbrigade, Oberstleutnant Wilfried Kaiser, und Stadtrat Helmut Mayer – von links.

Foto Gedenkfeier:
Mit einer feierlichen Zeremonie vor der Frauenbergkirche in Stein gedachten Bundesheer und Stadt Krems der Opfer von Krieg und Gewalt.

© ÖBH / Miesenböck, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems